

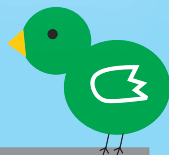


Neues aus dem



KINDERHAUS SOMMERLAND e.V.

in Horst



www.kinderhaus-sommerland.de



Zuhause ist es doch am schönsten –
und wir sorgen dafür, dass es so bleibt.



Ernst-Peter Junge e. K.
Schulstraße 60
25335 Elmshorn
Tel. 04121/1511

Jan-Henrik Fock e. K.
Kaltenweide 27
25335 Elmshorn
Tel. 04121/3090

Sascha Kreutz e. K.
Könnholz 55
25336 Elmshorn
Tel. 04121/898930

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Start in einen



neuen Kinderhaustag:

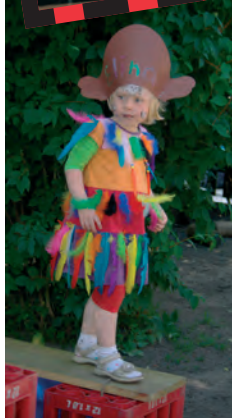


DER MORGENKREIS



Sommerfest 2017

Piraten AHOI...





Interview Karen

*Seit diesem Sommer haben wir eine neue Leitung im Kinderhaus.
Herzlich Willkommen Karen!*



Stelle Dich doch bitte kurz vor:

Ich bin Karen d'Avis-Gral und 44 Jahre alt. Ich wohne seit 1993 in Schleswig-Holstein und seit einigen Jahren in Tornesch. Ich habe 2 Kinder. Der Große wird 15 und der Kleine ist 11 Jahre alt. Ich bin Erzieherin seit 1993, und bin von Mecklenburg-Vorpommern nach der Wende nach Schleswig-Holstein gekommen, um meine berufliche Laufbahn zu starten.

Was machst Du hier im Kinderhaus?

Ich versuche täglich allen eine gute Leitung für das Kinderhaus zu sein, das Team zu leiten, und mit all meiner Kraft und Energie mich zu engagieren, um den Kindern allen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Wann hast Du Geburtstag?

Am 2. Februar

Wer gehört zu Deiner Familie?

Meine beiden Jungs, mein Lebenspartner und mein Hase Wuschel.

Ist das auch Dein Lieblingstier?

Nein, meine Lieblingstiere sind Hunde.

Seit wann spielst Du Gitarre?

Ich spiele seit meiner Erzieherausbildung.

Kannst Du auch andere Musikinstrumente spielen?

Ja, ich war 10 Jahre lang in einem Orchester und habe dort Querflöte gespielt.

Hast Du noch andere Hobbys?

Ich mache total gerne Sport. Ich bin total gern an der frischen Luft. Lachen ist mein Hobby. Fröhlich sein, positiv denken und lesen.

Welches ist Deine Lieblingsfarbe?

Bunt.

Was isst und trinkst Du am liebsten?

Ich brauche morgens meinen Kaffee, um in die Puschen zu kommen ;-)) und esse am liebsten Salat und Steak. Ich nasche nicht gern.

Wie kommst Du morgens ins Kinderhaus?

Mit dem Auto.

Seit wann wusstest Du, dass Du Erzieherin werden wolltest und warum wolltest Du Erzieherin werden?

Ich wusste schon sehr früh, dass ich Erzieherin werden will. Zum Leidwesen meiner Mutter, die gern wollte, dass ich erst das Abitur mache und dann studiere. Ich liebe Kinder über alles. Ich mag die Arbeit mit den Kindern.

Was magst Du ganz besonders am Kinderhaus?

Ich mag die familiäre Atmosphäre. Das Gruppen-übergreifende Arbeiten mit den Krippenkindern, Elementarkindern und Hort-Kindern. Ich finde es schön, dass die Kinderhaus-Kinder das Kinderhaus als ihr zweites zu Hause sehen.

Welche 3 Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Kinder, meinen Lebenspartner und ein gutes Buch.

Wie feierst Du am liebsten Weihnachten?

Im Kreise meiner Familie.

Was war Dein schönstes (Weihnachts-)Geschenk?

Mein schönstes Geschenk waren meine Kinder. Das erlebe ich nach wie vor so.

Was ist Dein größter Wunsch?

Gesundheit und innere Zufriedenheit.

Vielen Dank für das Interview!

tanzfabrik
hamburg . tina fröhlich

**Kindertanz im
AWO Kindergarten Horst**

Immer dienstags:

15:15 – 15:50 Uhr 3-4 jährige
15:55 – 16:40 Uhr 4-6 jährige
16:45 – 17:30 Uhr 7-9 jährige (in Planung)

Infos und Anmeldung unter 0163/3932040

Ich freue mich auf Euch,

Tina Fröhlich
(Tänzerin/ staatl. geprüfte Tanzpädagogin)

Hortfahrt = Heide Park

Auf dem Weg in den Heide Park haben wir die drei? gehört und uns die Zeit mit Spielen versüßt.

Als wir auf dem Parkplatz ankamen, haben wir ein richtig großes Ghostbusters Schild und einen großen Bully gesehen an dem Luftballons hingen, der richtig cool war. Und auch gleich den großen Free Fall Tower, der war sooo riesig.



Wir sind dann vorne in einen Laden gegangen, um uns anzumelden, Spielzeug anzugucken und uns einen Überblick zu holen, dabei hat Meilin

einen großen Kaktus umgelaufen und wir mussten alle ganz doll lachen.

Als wir dann in das Haus gekommen sind, wurden die Betten verteilt. Und richtig toll war, dass wir Mädels einen extra Raum mit eigenem Fenster hatten. Und es gab sogar Ablagen oben auf den Schränken.

Als wir dann im Park waren, haben wir viele tolle Sachen erlebt. Die Ghostbusters Bahn war ganz schön gruselig, aber auch ganz schön cool.

Im Mini Freefall Tower haben wir die Arme



hochgerissen. Anna sagte immer das sei Lebensgefährlich, aber wir haben es trotzdem gemacht, weil wir gar keine Angst hatten.

Das Mountain Rafting war super, wir sind alle ganz doll nass geworden, vor allem Nicole. Wir hatten mächtig Spaß.

Leider konnten wir die Wildwasserbahn nicht fahren, da diese zu voll war.

Im Campgelände gab es auch richtig



tolle Bullies. Die haben wir Jungs immer untersucht und sogar Räuberleiter gemacht um ranzukommen.

Abends gab es Kinderdisco und das Essen war auch richtig cool.

Am besten waren die Pommes und die Chicken Nuggets, wir konnten uns immer wieder etwas nachholen. Auch bei dem Trinkautomaten. Man konnte sich alles selber aussuchen am Buffet.



Abends im Haus haben dann alle immer noch mit den Taschenlampen herumgeleuchtet und wir durften auch mal auf anderen Betten sitzen! Es gab dann auch noch die drei? zum einschlafen.



Nicole konnte leider nicht so gut schlafen, weil Till so doll geschnarcht hat. Das war lustig, weil er garnichts davon mitbekommen hat.

Wir waren alle ganz schön traurig als wir abgefahren sind, aber wir wissen ja, dass die nächste Fahrt kommt. Und wir zählen jetzt schon die Tage...



Erik, Till, Jule, Oskar, Nick, Meilin

“Hey Kinderhaus-Kids!

Los geht's. Macht euch schnell auf Bildersuche.

Wo im Kinderhaus haben wir dieses Foto gemacht?

Könnt ihr es finden? Viel Spaß dabei!”



Die Auflösung gibtes auf Seite 27

Farben und Licht

Im Herbst hat uns in der roten Gruppe das Thema „Farben und Sehen“ beschäftigt.

Zum Auftakt bot sich ein Spaziergang an, um die Färbung des Laubes zu beobachten und einiges Schönes zu sammeln. Darunter war sogar eine Walnuss in ihrer Schale, die uns ein Eichhörnchen überlassen hatte.

Im Kinderhaus haben wir uns dann unsere Schätze angeschaut und unsere Fenster mit Fingerfarben herbstlich mit bunten Bäumen dekoriert.



Mit verschiedenen kreativen Techniken haben wir bunte Herbstblätter gestaltet. Das hat auch den jüngeren Kindern viel Spaß gemacht.

Unterstützt durch Spiele zum Thema Farben und das Lied vom großen runden Luftballon wurde das Thema Farbe Teil der Gespräche der Kinder. So konnten etwa die jüngeren Kinder Sicherheit beim Benennen der Farben gewinnen.

Die größeren Kinder konnten sich u.a. ein eigenes Farbenspiel basteln: Ein Memory aus Eichelhütchen.

Beim Matschen und Mischen mit Rasierschaum und Lebensmittelfarbe hatten alle richtig viel Spaß.

Besonders spannend fanden die Kinder auch ein Experiment, bei dem wir uns eine ganz dunkle Höhle aus Stühlen, Decken und Kissen gebauht haben. Abwechselnd durften die Kinder hineinkriechen und herausfinden, ob sie im Dunkeln die Farben von Gegenständen erkennen können. Eindeutig NEIN! Die hereingereichte Taschenlampe hat dann Licht ins Dunkel gebracht und nebenbei haben wir erfahren, dass man im Stockdunklen zumindest Dinge erfühlen kann.

Die größeren Kinder haben dann noch das Licht mit Hilfe einer CD gebrochen und dabei die Farben des Regenbogens entdeckt, die sie dann aufmalten.

Den umgekehrten Weg sind wir mit selbstgemachten Kreiseln aus Bügelperlen in Regenbogenfarben gegangen. Wenn man die ganz schnell dreht, werden sie weiß oder verändern zumindest ihre Farbe.

Bis Weihnachten werden wir uns, soweit Zeit bleibt, noch weiter mit Licht und Schatten, Lichtquellen und Spielen im Dunklen beschäftigen.

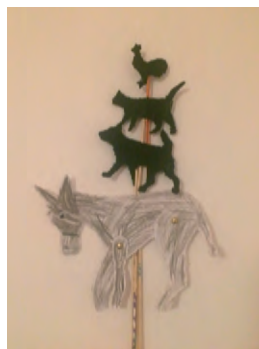
Eure Britta



Die Bremer Stadtmusikanten

Eigentlich sollte es nur eine gemütliche Märchenstunde werden. Mit Hilfe des Erzähltheaters „Kamishibai“ (Anm. d. Red.: das sind große Erzählkarten) haben wir uns das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ erzählt. Für einige Kinder war die Geschichte neu. Die Kinder, die das Märchen schon kannten, halfen mit Feuereifer, die Geschichte anhand der Bilder zu erzählen.

Alle Kinder hörten gespannt zu und hatten viele Fragen: Wo liegt Bremen? Können Tiere Musikanten werden? Kommen Hühner in die



Suppe und wieso werden Tiere nicht mehr gebraucht? Da reichte ein Tag gar nicht aus, alle Fragen zu beantworten. So entstand unser Projekt „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Wir sangen Lieder, fanden passende Fingerspiele, bastelten Schattenfiguren und spielten auch Theater. Auch das philosophieren über „älter werden“ und die Frage: „Was geschieht mit unseren Haustieren, wenn sie alt werden?“, blieb nicht aus.



Der Höhepunkt war allerdings, dass Jette, Lea und Silja ganz alleine den gebannt zuhörenden blauen Kindern in lebhaften Bildern das Märchen noch einmal erzählen konnten!

Eure Tanja

Kindermund

Wir reden über Geburtstage. Smilla entzückt: „*Ich habe Glück, ich bin genau an meinem Geburtstag geboren!*“

FSJ'lerIn gesucht

Wir suchen zum **1. August 2018** eine neue Kraft im freiwillig Sozialem Jahr. Einsatzgebiet ist hauptsächlich die kreative und liebevolle Unterstützung unserer Erzieherinnen im Elementarbereich. Natürlich besteht die Gelegenheit, auch die anderen Bereiche unseres Hauses kennenzulernen. Nähere Informationen zu unserer Einrichtung gibt es auf unser Homepage!

www.kinderhaus-sommerland.de

Bewerbungen bitte schriftlich oder per Mail an:
Kinderhaus Sommerland
Schulstraße 9, 25358 Horst
info@kinderhaus-sommerland.de



Interview Stina

Wie schnell die Zeit vergeht...



Wie jedes Jahr im Sommer wird die FSJ Stelle neu besetzt. In diesem Jahr dürfen wir Stina bei uns begrüßen. Schön das du da bist!

Stelle Dich doch bitte kurz vor:

Ich bin Stina Schilling, bin 18 Jahre alt und ich wohne in der Blomesche Wildnis. Das ist in der Nähe von Glückstadt.

Was machst Du hier im Kinderhaus?

Ich mache ein freiwilliges soziales Jahr in der roten Gruppe und übernehme schon verschiedene Aufgaben der Erzieher und spiele auch viel mit den Kindern.

Wann hast Du Geburtstag?

Am 13. Dezember.

Wer gehört zu Deiner Familie?

Meine Eltern und meine beiden jüngeren Schwestern.

Hast Du ein Haustier?

Ja, wir haben 2 Katzen.

Ist das Dein Lieblingstier?

Ja.

Kannst Du auch Musikinstrumente spielen?

Ja, ich spiele Klavier.

Hast Du Hobbys?

Klavier spielen, Sport, Freunde treffen.

Welches ist Deine Lieblingsfarbe?

Da muss ich überlegen...Rot.

Was isst und trinkst Du am liebsten?

Am liebsten trinke ich eigentlich Wasser. Ich esse gern Pommes und Maultaschen.

Wie kommst Du morgens ins Kinderhaus?

Mit dem Auto

Was interessiert Dich am Beruf Erzieherin?

Die Arbeit mit den Kindern finde ich sehr interessant und bringt mir Spaß.

Was magst Du bisher besonders gern mit den Kindern spielen?

Ich lese den Kindern gerne vor. Die Brettspiele mit den Kindern machen mir auch großen Spaß.

Was magst Du ganz besonders am Kinderhaus?

Ich mag die familiäre Atmosphäre. Der Umgang allgemein mit den Kindern. Der Kontakt zwischen den Erziehern, den Eltern und den Kindern untereinander.

Welche 3 Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Musik würde ich mitnehmen, meine Familie und Freunde.

Wie feierst Du am liebsten Weihnachten?

Ganz klassisch mit meiner Familie zusammen.

Was war Dein schönstes (Weihnachts-)Geschenk?

Mein Keyboard.

Was ist Dein größter Wunsch?

Ein glückliches und gesundes und schönes Leben zu haben.

Vielen Dank für das Interview!

Kindermund

Nicoles Kinder sind zu Besuch. Emmi (empört): „Die sagen Mami zu Nicole und Nicole ist doch ein Erzieher.“

Kindermund

Hannes bockt rum. Nicole: „Sag mal, wachsen da Hörner?“ Hannes: „Nein, sonst hätte ich da geblutet!“

Baasch
Maschinen & Service

Schulstraße 37 | 25358 Horst | Tel.: 041 26 - 39 23-0 | Fax: 041 26 - 39 23-39
E-Mail: info@baasch-maschinen.de | www.baasch-maschinen.de

Für unsere kleinsten Kunden...
...Spielzeuge von Bruder und Rolly Toys!

The advertisement features a central image of a young boy smiling next to a green Bruder combine harvester. To the left is a green tractor, and to the right is a red toy crane. Below the main image are two smaller photos: one of a child riding a green Rolly Toys tractor in a field, and another of a child riding a green Bruder tractor. At the bottom are the logos for Rolly Toys and Bruder.

Diese Geschichte habe ich selber schon als Kind geliebt.
Damals noch auf der guten alten Kassette und natürlich als Buch.
Umso mehr freue ich mich darüber, dass auch Laura dieses Buch so sehr mag. Und das
Hörspiel läuft auch in regelmäßigen Abständen:

Der kleine Wassermann

von Otfried Preußler

*„Ganz tief im Weiher bei den Fröschen,
leb' ich seit meinem ersten Tag,
ich spiel mit Mäusen, Muscheln, Fröschen,
hier unten ist es wunderbar....“*

Mit diesem Lied, das Laura schon nach kurzem Mit trällern konnte,
beginnt zumindest das Hörspiel.

Ganz tief im Mühlenweiher lebt der Wassermann mit seiner Frau.
Eines Tages, als er nach Hause kommt, muss er jedoch ganz leise sein, denn sie haben einen
kleinen Wassermannjungen bekommen, der in seinem Binsenkörbchen schläft.
Nun ist er zu diesem Zeitpunkt noch klein und wirklich niedlich. Doch Wassermannkinder
wachsen schneller als Menschenkinder. Und sobald er das kleine Haus auf dem Grund des
Mühlenweihers verlassen darf, hat er jede Menge Flausen im Kopf.
Doch bevor er vor die Tür darf, braucht er angemessene Kleidung, und so besorgt ihm der
Vater eine Mütze und Stiefel.

*„...meine grünen Haare mag ich,
die rote Zipfelmütze auch,
und gelbe Gummistiefel trag ich,
ich hab alles alles was ich brauch'.“*

Seine vielen Ideen und seine Neugierde lebt er aus, besonders sobald er ohne Begleitung seines
Vaters den Weiher durchstreifen darf.

Er lernt den Karpfen Cyprinus kennen, holt sich trockene Füße,
freundet sich mit Menschenkindern an und leert den Mühlenweiher zur Hälfte aus, als er aus
dem Mühlenrad eine Art Wasserrutsche macht.

Er spielt einem Angler einen Streich und geht auf die Suche nach dem Regen. Er will den
Mond für seine Mutter einfangen und leiht sich vom Müller das Boot aus.

In jedem Kapitel erlebt der kleine Wassermann große und kleine Abenteuer, die für Kinder
sehr spannend sind, aber immer gut ausgehen. Und auch, wenn er etwas wirklich Schlimmes
angestellt hat, und er dann auch richtig Ärger zu Hause bekommt, erhält er immer Rückhalt
und Liebe von seinen Eltern.

Diese Liebe zieht sich durch das ganze Buch und vielleicht ist es genau deswegen auch so schön.



Zum Schluss entdeckt der kleine Wassermann eine dicke Eisschicht an der Oberfläche des Mühlenweihers und lässt sich von seinen Eltern für einen Winterschlaf in sein Bett stecken, denn er ist jetzt auch wirklich müde.

*„Wie jeder kleine Wassermann stell ich im Weiher Unfug an,
und sind's auch mal ganz schlimme Sachen,
kann ich darüber trotzdem lachen.
Wie jeder kleine Wassermann stell ich im Weiher Unfug an,
und fang ganz schnell zu träumen an,
wie jeder kleine Wassermann.“*

Eure Claudia

Grünes Warenhaus **Horst Mohr**

- Kaninchen-, Enten-, Pferde-, Hühnerfutter
- Hunde-, Katzen-, Vogel-, Fisch-,
- Taubenfutter und Zubehör
- Mehl, Müsli, Kartoffeln
- Alles für den Garten
- Heu, Stroh, Späne

25358 Horst-Horstmühle

Tel.: 04126 / 1240



Ausflug in den Erlebniswald

Trappenkamp am 20. Oktober 2017

Am Freitagmorgen trafen wir uns um 8.30 Uhr, um in den Erlebniswald Trappenkamp zu fahren.

Wir stiegen an der Bushaltestelle in einen Reisebus ein und dann ging es auf große Fahrt.

Die Stimmung war schon von Beginn an gut und die Zeit im Bus verging schnell, weil kräftig Laternenlieder gesungen wurden.

Nach der Ankunft in Trappenkamp gab es einen kurzen Snack, bevor wir uns dann gestärkt auf den Weg zur Flugshow machten. Gegen 11 Uhr saßen wir dann gespannt auf den Bänken und warteten, dass es losging. Als kurz vor der Show eine Krähe am Himmel zu sehen war, sagte eines der Kinder: „Oh, schau mal. Die Flugshow fängt schon an.“



mehr raus. Das mutige Hort-Kind Mia durfte dann sogar noch eines der Tiere auf den Arm nehmen.

Nach der Flugshow ging es dann auf die tollen und riesigen Spielplätze im Erlebniswald. Dabei trennten sich die Hortis von den anderen, um eine Spielburg nur für sich zu haben. Die Krippe und die rote und blaue Gruppe erkundeten währenddessen die anderen Spielgeräte.

Anschließend trafen sich alle an einer Grillstelle, um Mittag zu essen. Wir ließen uns die Würstchen im Brötchen schmecken, während es anfang zu regnen. Der Regen hörte ab da an leider nicht mehr auf. Doch nach dem Mittagessen ging es trotz des Regens mit viel Freude zurück auf die Spielplätze.



Während der Vorführung bekamen wir beeindruckende Adler, Uhus, Bussarde und Falken zu sehen, die direkt über unseren Köpfen flogen und uns fast berührten. Einige Kinder kamen aus dem Staunen gar nicht



Um kurz vor 14 Uhr machten wir uns dann auf den Weg zur Wildschweinfütterung. Ein Zaun ließ den Weg zur Aussichtsplattform zunächst für uns abgesperrt scheinen. Doch wir waren mutig und trauten uns durch den Wald



und über einen Holzsteg zur Aussichtskanzel zu gehen. Dort angekommen hatten wir viel Spaß, den hungrigen Wildschweinen beim Fressen zuzuschauen.

Wir waren nun wegen des Dauerregens zwar komplett durchnässt, doch immer noch gut drauf.

Anschließend machten wir uns auf den Weg zurück zum Bus und freuten uns, als wir im Trockenen waren.

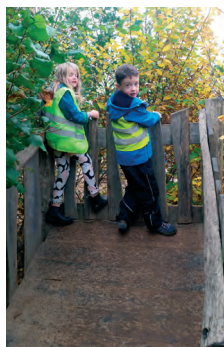
Auf der Rückfahrt waren alle sehr müde von dem ereignisreichen Tag und einige Kinder nutzten die Gelegenheit für ein kleines Schläfchen.

In Horst wurden wir dann freudig von den Eltern empfangen und verabschiedeten uns daraufhin ins Wochenende.

Stina

Kindermund

Emmi ist bockig. Mama: „Emmi, du bist kurz vor einer Auszeit.“ Emmi: „Ich bin nicht kurz, ich bin schon groß!“



Kürbisbrot

Dieses Jahr zum Laternenfest hat der Hort unter Meilins Anleitung für alle leckeres Brot gebacken. Für alle, die das Kürbisbrot gerne nachbacken wollen, hier das Rezept:

300 g Kürbis
125 ml Wasser
125 ml Milch
1 TL Margarine
500 g Mehl
2 EL Zucker
1 TL Salz
1 P ck. Trockenhefe

Den Kürbis geschält im Wasser kochen, abgießen und mit einem Zauberstab pürieren.
Die Milch und die Margarine dazu geben und unter die Kürbismasse rühren.
Mehl, Zucker, Hefe, Salz unterkneten und den Teig in eine gefettete Kastenform geben.
Den Teig ca. 30 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen und schön gold/braun backen!



Kindermund

Britta bittet Hannes etwas von der leckeren Gemüsebeilage zu probiere... Hannes schaut sehr ernst und sagt: „Nein. Papa hat gesagt ich darf das nicht essen..., das ist giftig!“

Kindermund

2. Tag Heuhotel

Hardy: „Möchtest du noch etwas trinken Eddi?“

Eddi: „Nee, ich habe schon zu Hause getrunken.“

Hortübernachtung zwanzig/siebzehn

Nachdem die Horties in den Sommerferien für ein paar Tage im HeidePark Soltau waren, stand am 27. Oktober das nächste Schlaf-Highlight an: die Hortübernachtung mit Meilin und Stina im Kinderhaus! Als langjährige Kinderhäusler und Profis im Woanders-übernachten fiel es allen Horties dann auch gar nicht schwer, sich schnell und ohne Probleme von ihren Eltern zu verabschieden. Was manches Elternteil etwas wehmütig stimmte, da man sich bewusste wurde, wie groß die Horties doch schon sind. Als schließlich alle Horties ihre Schlafplätze in den beiden Horträumen vorbereitet hatten, wurde ausgiebig im ganzen Kinderhaus gespielt. Zum Abendbrot sollte es selbstgemachte Pizza geben. Diese wurde mit viel Eifer von jedem Hortie individuell belegt und später im Raum der roten Gruppe gemeinschaftlich verspeist. Natürlich wurde auch in der Küche wieder alles zusammen aufgeräumt. Die weitere Abendgestaltung bestand darin, dass sich alle Horties irgendwann bettfertig machten und gemeinsam mit Stina und Meilin den ersten Teil der Minions-Filme anschauten. Die

darauf folgende Nacht gestaltete sich für den ein oder anderen als etwas unruhig, während der Rest tief und fest schlief. Am nächsten Morgen gab es zum Frühstück frische Brötchen, die eigens für diesen Anlass bestellt worden waren. Erneut wurde in der Küche gemeinschaftlich Klarschiff gemacht. Danach wurde gespielt und auf die abholenden Eltern gewartet. Um 10 Uhr war dann das Abenteuer HORTÜBERNACHTUNG ZWANZIG/SIEBZEHN beendet.

erzählt von Lovis

ein wenig ausgeschmückt von Olivia

Vielen Dank an Meilin und Stina für Organisation und Durchführung!



OTTO NÖHREN & SOHN

GmbH & Co. KG



Sichere Heizung. Schöne Bäder.

Bahnhofstraße 9

25358 Horst/Holstein

Tel. 0 41 26 / 14 55

Fax 0 41 26 / 17 89

info@otto-noehren.de

www.otto-noehren.de

Das hat die Krippe von August bis November gemacht:

Unser kleiner großer Thore wurde verabschiedet. Er ist jetzt in der roten Gruppe.

Josie und Fynn hatten eine schöne Eingewöhnungs-Zeit.

Wir haben ...

... fleißig Fliegenpilz-Laternen gebastelt (Danke an Nicole!) und wir sind auch beim Kinderhaus-Laternenumzug am 3.11. mitgelaufen.

... viele neue Lieder, Kreisspiele und Tischsprüche einstudiert.

... viel draußen gespielt und auch schon am großen Kinderhaus-Ausflug im Oktober teilgenommen!



...Geburtstage gefeiert. Außerdem wurde bei uns Krippies viel vorgelesen, gebastelt, geprickelt und gepuzzelt.

Und die Turnstunden sind ebenfalls schon Bestandteil unserer Montage. Am 3.11.

waren sogar nur die Krippies in der große Turnhalle.

Ihr dürft auch gespannt sein: Wir Krippies üben ein Theaterstück für Weihnachten ein!



Rückblick

Das war im ...

An dieser Stelle erinnern wir an viele Ereignisse der letzten Monate. Da die Autorin natürlich nicht immer im Kinderhaus ist und auch nicht mehr Kinder in allen Gruppen hat, fehlt vielleicht die ein oder andere Aktion, sorry dafür. Außerdem ist natürlich auch dieser Beitrag subjektiv und enthält manchmal auch die persönliche Meinung der Autorin ☺

... Juli 2017

Das diesjährige Sommerfest begann mit einem tollen Musical über Piraten, das die Erzieher mit allen Kindern eingeübt hatten. Schon vor Beginn begeisterte die tolle Kulisse, die Kinder und Erzieher offensichtlich mit viel Liebe gestaltet hatten. Die Kinder waren toll verkleidet als wilde Piraten, ein Kapitän, Köche, ein Papagei u.v.m. Da gab es eine Menge begeisterte und gerührte Eltern zu sehen.



Auch die Horties hatten ein etwas einstudiert. Sie haben uns gezeigt was man mit Bechern, Rhythmus und Musik alles machen kann. Große Klasse!

Im Anschluss an diese Vorführungen hatten die Kinder viel Spaß bei diversen Spielstationen. Da konnte man balancieren, im Piratenschleim Schätze suchen, Muscheln ausgraben und mit einer Wasserpistole seine Zielsicherheit

austesten. Wer mal toben musste, durfte dies auf unserer Hüpfburg tun. Auch schminken war wieder sehr beliebt. Die Eltern konnten gemütlich bei Kaffee und Kuchen plaudern, wenn sie nicht gerade eine der Spielstationen beaufsichtigten. Abends wurde noch gegrillt und viele auch internationale Beilagen genossen. Vielen Dank an die an die Erzieher für das tolle Theaterstück und Spiele und an das Organisationsteam der Eltern, die für den Rahmen und das leibliche Wohl sorgten!

Auf dem Sommerfest als Kindergartenkinder verabschiedet wurden diesmal Lovis, Paul und Nick aus der blauen Gruppe und Sarah, Fine, Leni und Oskar aus der roten Gruppe. Sarah, Lovis, Paul, Oskar und Nick wechselten in den Hort und sind also weiterhin Kinderhauskinder! Das Kinderhaus verließ im Sommer Mirjam, die acht Jahre fest zum Kinderhaus gehörte!

Zu Ende Juli mussten wir uns auch von unserer „FSJ-lerin“ Lea verabschieden. Sie arbeitete ein Jahr lang vor allem mit Elena in der Krippe, aber auch die anderen Kinder hatten nicht nur bei Früh- und Spätdienst viel mit ihr zu tun. Wir wünschen ihr viel Glück bei der weiteren Berufsausbildung, wir freuen uns, wenn sie uns mal wieder besucht.

Die Sommerferien starteten für die Hortkinder gleich mit einem Highlight: Meilin und Nicole fuhren mit den 10 Kindern wieder

Kindermund

Emmi sieht auf der Straße einen Jungen mit dem gleichen Rucksack wie Hannes.
„Mama, der hat Hannes Rucksack genommen. Ich glaube der ist ein Dieb!“



für drei Tage in den Heidepark Soltau. Hier konnten viele Abenteuer erlebt werden und die Gruppe hatte gemeinsam richtig viel Spaß. Danke an Meilin und Nicole für so viel Achterbahnfahren ☺

... August 2016

Vom 31. Juli bis 11. August hatte das Kinderhaus geschlossen.

Im Sommer starteten einige neue Kinder im Kinderhaus. Neu in der Krippe sind Fynn, Josephine und Marlen. Alle drei sind Geschwisterkinder und kannten sich daher schon gut im Kinderhaus aus. Für sie haben Platz gemacht Anton, Max und Thore, die jetzt die rote Gruppe unsicher machen. In der blauen Gruppe starteten Nishan und Carlotta. Herzlich Willkommen vor allem für die neuen Familien im Kinderhaus!

Nach der Schließzeit begann als neue „FSJ-lerin“ Stina, die vor allem Britta in der roten Gruppe unterstützen wird. Über sie könnt ihr weiter vorne lesen.

Wir dürfen uns auch wieder über eine neue Praktikantin freuen. Das ist Elli (Michelle), die für die nächsten Monate vor allem in der blauen Gruppen sein wird.

In den Ferien gab es natürlich noch viel zu erleben. Die Horties besuchten am Ende der Ferien noch das Miniaturwunderland in Hamburg. Außerdem gab es diverse Aktionen im Kinderhaus, u.a. arbeiteten sie mit Gips

und formten u.a. Hand- und Fußabdrücke. Die Elementarkinder genossen trotz des mäßigen Wetters viel Zeit draußen. Auch basteln und lesen geht draußen und ist so mal anders und besonders. So entstand noch das



ein oder andere zum Thema Sommerurlaub. Das Wetter war leider durchwachsen, so dass die Besuche im Horster Freibad diesmal nicht stattfinden konnten.

... September 2016

Nach Abschluss der Eingewöhnungsphase der neuen Kinder starteten auch wieder die Regenbogenruppen. Es gibt die sog. „kleine Regenbogengruppe“. Die besuchen dienstags die Kinder, die 2019 zur Schule kommen. Diese wird nun auch von Elena angeleitet und die Kinder üben sich u.a. in motorische Übungen zur Stifthaltung, zum Schneiden etc. Es werden aber auch Mengen betrachtet oder Vergleichsbilder begutachtet. Manche Kinder beginnen schon damit, Zahlen und Buchstaben zu schreiben. Diese spielerischen Übungen machen schnell Lust auf mehr und sind ein Einstieg ins konzentrierte Arbeiten an bestimmten Aufgaben. Für die sechsjährigen gibt es die „große Regenbogengruppe“ mit den Kindern, die 2018 zur Schule kommen, d.h. Silja, Jette, Lea, Smilla, Jakob, Jan-Erik,

Mateo und Michel. Diese Gruppe wird wie in den letzten Jahren weiterhin von Elena geleitet. Hier werden z.B. Bäume bestimmt und hierzu gebastelt, Zahlen und Buchstaben weiter behandelt, aber auch Experimente durchgeführt. Diese gehören zweifelsfrei zu Elenas Leidenschaften und die Begeisterung fliegt schnell auf die Kinder über.

Die Lieblingsbeschäftigung der Krippies ist vor allem das Spielen miteinander, aber auch Schaukeln und das Bällebad mit Rutsche. Sie kneten aber auch gerne und malen viel. Auch wenn es montags zum Turnen geht, sind die Krippies dabei. Da wundert es nicht, dass auch die neuen Kinder sich schnell an den gemeinsamen Mittagsschlaf gewöhnten.

Beim Aktionswochenende am 23./24. September werkten dann die Eltern vor allem im Haus. Dabei wurde unter anderem der Hausaufgabenraum neu gestrichen und eingerichtet und auch der Flur oben neu strukturiert. Es war ein geselliges Wochenende, bei dem auch die Kinder ihren Spaß hatten und



demeter

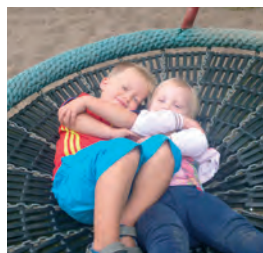
Schümannhof
biologisch-dynamisch seit 1984

© Ökokiste e.V.

**Große Auswahl
frisch geerntet.**

Wochenmärkte	Hofladen	Lieferservice
Elmshorn (Mi & Sa), Pinneberg (Do) & Uetersen (Fr)	Di - Fr (8 - 18 Uhr) Sa (8 - 13 Uhr)	Bestellung per Telefon oder über unseren Onlineshop

Kreuzweg 1 - 25364 Brande - Tel: 04127 / 18 98 - www.schuemannhof.de



kreuz und quer überall im Haus wuselten und spielten. Für das kulinarische Wohl sorgten fleißige Köche, so dass auch der gesellige Teil ausreichend groß war!

... Oktober 2016

Im Oktober begannen alle Gruppen damit, Laternen zu basteln. Dazu wurden in der blauen Gruppe ganz viele Blätter für Waldblatten gebraucht, in der roten Gruppe und Krippe entstanden ganz zauberhafte Pilze.



In der blauen Gruppe wurde schon seit September das Thema „Bremer Stadtmusikanten“ behandelt. Anhand der Geschichte wurde einerseits erarbeitet, dass man als Gruppe besonders stark sein kann, es gab aber auch diverse Basteleien. Mehr hierzu könnt ihr vorne in Tanjas Artikel lesen.



Besondere Themen in der roten Gruppe orientierten sich daran, dass hier viele jüngere Jungs beisammen sind, die auch gemeinsam in der Krippe waren und ein



starkes Team sind. Sie interessieren sich vor allem für Feuerwehr, Polizei und Traktoren. Die Mädchen lieben Singspiele, Verkleiden und auch Puppen. Alle nutzen begeistert das große Bällebad in der roten Gruppe. Britta forschte in diesem Halbjahr besonders zu Farben, Licht und Schatten, mehr dazu könnt ihr vorne lesen.

In den Herbstferien fand diesmal bereits in der ersten Woche unser all-halb-jährlicher Ausflug des gesamten Kinderhauses statt. Dieser führte die Kinder nach Trappenkamp. Stina berichtet vorne mehr hierzu. Die Hortkinder machten darüber hinaus noch einen Ausflug ins Kino und übernachteten auch im Kinderhaus. Mehr hierzu erfahrt ihr von Lovis.

... November 2016

Am 3. November war Laternelaufen. Um möglichst viele Zuschauer im Seniorenheim zu erreichen, starteten wir schon etwas früher als sonst, nämlich schon um fünf direkt vor Ort. Karen begleitete uns auf der Gitarre im Innenhof des Seniorenheims, wo uns tatsächlich viele erwarteten und freudigzuhörten. Bei schöner Stimmung sangen wir viele altbekannte aber auch einige neue Lieder. Besonders begeisterte die



Kinder dieses Jahr „Drei gehen vorne und drei hinterher, und hinter uns da leuchten noch viel, viel mehr“ – ein echter Ohrwurm. Fast alle Familien des Kinderhauses und natürlich unsere Erzieherinnen waren dabei und zogen sodann von dort einen großen Bogen durch Horst bis zum Kinderhaus. Dort hatten die Erzieher diesmal was Besonderes vorbereitet, es gab nämlich Kürbissuppe mit oder ohne Würstchen. Die Horties mit Meilin hatten fleißig Kürbisbrot gebacken, das super zur Suppe passte und großen Absatz fand. Das Essen kam richtig gut an und schmeckte entgegen meiner Befürchtung sogar den ganz großen Jungs, von denen es einige auch wieder ins Kinderhaus gezogen hatte. Vielen Dank für diese tolle Idee und leckere Umsetzung!

Passend zur Jahreszeit fanden im November viele Bastelarbeiten statt. In der blauen Gruppe entstand z.B. eine zauberhafte Eiswelt. Hierzu bastelten die Kinder u.a. viele Pinguine aus Hexentreppen.

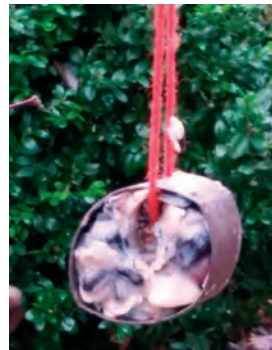


Auch unsere Praktikantin Elli ist ein wahres Basteltalent und steckte einige kleine Künstler an. Sie bastelte mit ein paar Kindern wunderschöne Rosen aus Knete. Das waren echte Kunstwerke!! Schade, dass die nicht für immer halten...



Die blaue Gruppe las im November mit großer Begeisterung „Eliot und Isabella und die Jagd nach dem Funkelstein“. Das Buch handelt von den beiden Ratten Eliot und Isabella, die viele Abenteuer erleben. Dabei wurden alle Sinne angesprochen: da es zunächst Missverständnisse gab, was eigentlich genau Windbeutel sind, gab es z.B. eine kleine Kostprobe davon ☺

Auch wenn noch kein Schnee in Sicht war, stellten die Elementarkinder Vogelfutter für den heimischen Garten her, das dann mit nach Hause genommen werden durfte.



Seit diesem Monat haben die Mädchen in der roten Gruppe Verstärkung. Schön das du da bist Coco.

Am 24.11.2017 hatte das Kinderhaus geschlossen, weil sich unsere Erzieherinnen fortbilden wollten. Hierzu hatten sie Matthias Meyer-Göllner eingeladen, den Autor des Kindermusicals „Plock der Regentropfen“. Dieses Musical hatten unsere Kinder beim Sommerfest 2016 aufgeführt. Die Erzieher wollen mithilfe des Musikpädagogen Meyer-Göllner noch mehr Musik in den Kinderhausalltag einfließen lassen.

Als Vorbereitung auf die Weihnachtszeit sangen die Kinder natürlich auch schon Nikolaus- und erste Weihnachtslieder.

... Dezember 2016

Am 1. Dezembersollte unser neues Waldprojekt starten, zu dem die Elementargruppen und die Krippies vormittags in den Wald

BLUMENHAUS
Hachmann
SEIT 1922




INH. FRANK WOHLERS
HORSTHEIDER WEG 3
25358 HORST

TEL/FAX: 04126-1253
WWW.BLUMENHAUS-HACHMANN.DE



fahren, um dort viel Natur im Wechsel der Jahreszeiten zu erleben. Leider klappte es nicht wie geplant, so wurde der Tag für einen Ausflug zum Spielplatz genutzt. Dort wurde ein tolles Pikknick gemacht, wo jeder seine leckeren Sachen aus der Brotdose verspeisen durfte.

In der Vorweihnachtszeit wurde im Kinderhaus wieder besonders viel gesungen, altes und neues.

Im Dezember besuchten die Kinder das Theaterstück „Frau Holle“ im Stadttheater Elmshorn. Hierbei ist für viele schon die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ein schönes Abenteuer!

Wir hoffen allerdings, dass bei uns alles klappt und bei unserer Weihnachtsfeier am 15. Dezember diese Zeitung erscheinen wird!!

Wir wünschen allen Freunden des Kinderhauses und allen anderen Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2018!

Ausblick

Das kommt im Jahr 2017 - bitte vormerken

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 13.2. Fasching | 15. - 17.6. Familienfreizeit |
| 15.2. Elternabend Hort | 28.6. Elternabend rot, blau, Krippe |
| 22.2. Elternabend rot, blau, Krippe | 5.7. Elternabend Hort |
| 24.2. Mitgliederversammlung | 6.7. Betriebsausflug - Kiha geschlossen |
| 5.3. Teamtag - Kiha geschlossen | 30.6. Sommerfest |
| 29.3. Osterfrühstück | 16.7.-27.7. Schließzeit Sommerferien |
| 13.4. Kinderhausausflug | |
| 25.5. Kinderhausübernachtung | |
| 6.6.-8.6. Heuhotel | |

Weitere Termine und evtl. Abweichungen entnimmt bitte den Aushängen.

Zahlen, Daten, Fakten . . . Stand 1.2017

- Betreuungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 249,00 € aktueller monatlicher Betreuungsbeitrag pro Kind
- Mindestbeitrag 2,00 € monatl. für den Verein pro erwachsenes Mitglied
- derzeit 41 betreute Kinder
- 70 Mitglieder im Verein
- 9 festangestellte Mitarbeiter
- 1 Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr

IMPRESSUM

Herausgeber: Kinderhaus Sommerland e.V.
Schulstraße 9, 25358 Horst
Tel.: 04126 - 2030
Bankverbindung: Volksbank Elmshorn
IBAN DE98 2219 0030 0047 291370,
BIC GENODEF1ELM
www.kinderhaus-sommerland.de

Redaktion: V. Nagel, U. Fock, O. Spiegel,
K. Pöhlmann, C. Lütters, J. Koch mit viel
Unterstützung des KiHa-Teams und der
Kinder

Layout: Katja Pöhlmann
Druck: www.adwdruck.com
Kontakt: info@kinderhaus-sommerland.de
Auflage: 1000 Exemplare
Erscheinungsweise: halbjährlich

Alle Rechte, Druckfehler und Irrtümer
vorbehalten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren
Anzeigenkunden und Spendern für die
Unterstützung!

Vielen Dank auch für die Kreativität
unseren Gastschreiber.

Wie kann ich das Kinderhaus kennenlernen und mein Kind anmelden?

Wer das Kinderhaus kennenlernen möchte,
kann sich auf unserer Homepage

www.kinderhaus-sommerland.de

schon einen ersten Eindruck verschaffen.
Hier werden u.a. das Team und das Konzept
des Kinderhauses vorgestellt und man kann
sich über aktuelle Termine und Aktionen
informieren.

Interessierten Eltern bietet sich an jedem
1. Montag im Monat die Möglichkeit, um
14:30 Uhr ins Kinderhaus zu kommen
und „seine Bewohner“ persönlich
kennenzulernen. Wir sind um diese Zeit
noch mitten im Geschehen und man kann
einen typischen Kinderhausnachmittag
erleben. Hier wird der Kinderhausalltag
ebenso beschrieben, wie die Elternarbeit
und es werden Fragen beantwortet. Des
Weiteren hat man die Möglichkeit, sein Kind
anzumelden.

Für diese Informationsnachmittage wird
um Anmeldung gebeten unter E-Mail:
info@kinderhaus-sommerland.de
Ansprechpartnerin: Ulrike Fock.



Auflösung Seite 9: Es ist das Fenster oben
auf dem Podest/Lernwerkstatt in der blauen
Gruppe.



IHR PARTNER FÜR WERBETECHNIK & DRUCK

MACHT AUCH AUFKLEBER



Robert-Bosch-Str. 21 - 25335 Elmshorn - Tel : 04121 / 47 597-0

www.adwdruck.com